

Halle und Umgegend.

Salle, 27. November.

Die Steigungsverhältnisse unserer verkehrsrreichsten Straßen

Maximal eine Aufstellung, die für Fuhrwerksverkehr, Radfahrer Automobilisten usw. nicht ohne Interesse sein dürfte. Die Aufstellung läßt sich übrigens erkennen, wie sehr Halle in dieser Beziehung gegenüber anderen Städten, wie z. B. Magdeburg und Leipzig, die nicht auf so geringem Terrain, sondern in der flachen Ebene liegen, im Nachteil ist. Wir haben Steigungen bis zu 15 m auf 100 m Länge. Die größte Steigung, die die elektrische Bahn zu überwinden hat, beträgt 6%, und zwar besteht dieselbe aus zwei Teilstücken, das eine von 4,5 m bis in den anderen Enden schon als außerordentlich gelinde, finden bei uns keine Seltenheiten. Wir verzeichnen folgende Feststellungen:

- [Die Steuerreformkommission] benedete in ihrer letzten Sitzung die erste Forderung der Gewerbesteuer. Nach eingehender Überprüfung wurde beschlossen, auf Schlage zu den bestehenden Gewerbesteuerklassen für die I. Klasse mit 20 Proz. für die II. Klasse mit 10 Proz. festzusetzen. Eine fogen. „Spezialsteuer“ soll außerdem für alle vier Gewerbesteuerklassen eingeführt werden, und zwar bleiben Betriebe, die bis zu 50 Personen beschäftigen, hiervon befreit, Betriebe, die bis zu 100 Arbeiter haben, werden mit weiteren 3 Proz. Zuschlag zur Gewerbesteuer belegt. Es ist festzuhalten, daß der Arbeiter hierüber nicht ausbezahlt werden; auch sollen die von fleißigen Firmen auswärts beschafften Arbeiter mitgiltend.
- [Mit den Notstandarbeiten am sog. Präsenzbau] ist noch nicht begonnen worden, da erst eine Urbe zum Aufenthalt der Arbeiter in den Bänken erstattet werden muß.
- [Ein Theaterlohn] wird der Halleische Theaterverein in einem Grundstück in der Leibnizstraße errichten.
- [Wendgottesdienste in der Johanneskirche] sollen vom nächsten Sonntag (1. Advent) regelmäßig und zwar um 6 Uhr stattfinden. In allen übrigen Kirchen sind regelmäßige Wendgottesdienste auch bisher schon gehalten worden, während sie in der Johanneskirche nur am Todestag und am Gedenktag stattfanden.
- [Eine Allgem. Deutsche Ausstellung für Gewerbe, Industrie und Landwirtsch.] verbunden mit Weltfest für Gefährdeten und Verwundeten wird in der Zeit vom 20. Juni bis 14. Sept. 1903 in Aulita (Böhmen) stattfinden. Die Ausstellung wird vom Gewerbe-Verein in Auftrag gegeben und wird ein großer Anlaß hochherzigen Verlebens an dem großen Ausstellungsausschusse steht der Bürgermeister der Stadt Aulita vor. Die Ausstellung wird einen Flächenraum von 75.000 qm einnehmen, dazu ein Hauptgebäude mit einer Verlebensfläche von etwa 4000 qm, und in folgende Gruppen eingeteilt: Ernährung, Kleidung, Wohnung, Verkehr, Arbeit,

Widmung, Kunst und Handwerk, Sumanität, Sport, Land-, Forst- und Hauswirtschast. Bildnisse und Anmerkungen sind an die Ausschaltungs-Zentrale der Allgemeinen Deutschen Ausstellung für Gewerbe, Industrie und Landwirtschast in Auftrag zu richten. Prospekt und ein Einladungsblatt der Ausstellung können Interessierten in den Geschästsnummern der Handeltagsnummer zu Halle, Frankfurt, 5 einsehen.

— [Eine Ausstellung von Amateur-Photogrammen] veranstaltet von morgen an bis zum Sonntag der fleißige Amateur-Photograph-Verein. Die Ausstellung ist von früh 10 Uhr bis nachmittags 4 Uhr unentgeltlich für jeden Interessierten geöffnet.

— [Künstlertages Dienstußläum.] Der Vorsteher der Halleischen Materialverwaltung der Ober-Polizeidirektion, Herr Ober-Polizeihauptmann, feiert heute sein fünfzigjähriges Dienstjubiläum. Herr Kolzig ist im Jahre 1852 als Prell-Feldwebel in den preussischen Militärdienst eingetreten und hat für zuletzt als Ober-Feldwebel, 13 Jahre 4 Monate angehört. Am 1. März 1866 trat er zur Steuer über, die er jedoch, durch früheren Verlegung folgend, am 1. November 1869 mit der Telegraphie vertauschte. Die Verlegung 1870 machte Herr Kolzig als Prell-Feldwebel in den preussischen Militärdienst. Seit dem Jahre 1874 steht er der Halleischen Materialverwaltung zu Diensten und hat für die Stellung besondere Verdienste um die Verfertigung der Buntkugeln zu den Aufstellungen erwiesen. Seine hervorragenden Leistungen auf diesem Gebiete haben ihm die ehrende Auszeichnung des Reichs-Rittertums und der Ober-Polizeidirektion erworben. Heute wurden dem Jubilar verschiedene Ehrentugenden entgegengebracht. Um 8 Uhr früh wurde ihm von den Kollegen eine Wagnersmusik durch die Kapelle des fleißigen Militärs-Bandkorps gebracht, um 10 Uhr erwiderte der Herr Ober-Polizeidirektor Hoffeld in der Wohnung des Jubilars und überreichte ihm den Kronenorden 4. Klasse mit der Zahl „50“, anschließend überreichte eine Deputation die Glückwünsche der Kollegen und überreichte gleichzeitig ein wertvolles Silbergeschloß. Heute auch findet zu Ehren des Jubilars ein Festkommers in den „Kohlen-Kellern“ statt, an dem der Herr Ober-Polizeidirektor Hoffeld, die Herren Polizeihauptleute, Direktoren der fleißigen Verlebensanstalten usw., eingeladen etwa 250 Personen teilnehmen werden.

— [Vortragabend zum Behen des Vaterlandes] (Halle, 27. November). Der Vorsteher der Halleischen Materialverwaltung, Herr Kolzig, feierte heute sein fünfzigjähriges Dienstjubiläum. Herr Kolzig ist im Jahre 1852 als Prell-Feldwebel in den preussischen Militärdienst eingetreten und hat für zuletzt als Ober-Feldwebel, 13 Jahre 4 Monate angehört. Am 1. März 1866 trat er zur Steuer über, die er jedoch, durch früheren Verlegung folgend, am 1. November 1869 mit der Telegraphie vertauschte. Die Verlegung 1870 machte Herr Kolzig als Prell-Feldwebel in den preussischen Militärdienst. Seit dem Jahre 1874 steht er der Halleischen Materialverwaltung zu Diensten und hat für die Stellung besondere Verdienste um die Verfertigung der Buntkugeln zu den Aufstellungen erwiesen. Seine hervorragenden Leistungen auf diesem Gebiete haben ihm die ehrende Auszeichnung des Reichs-Rittertums und der Ober-Polizeidirektion erworben. Heute wurden dem Jubilar verschiedene Ehrentugenden entgegengebracht. Um 8 Uhr früh wurde ihm von den Kollegen eine Wagnersmusik durch die Kapelle des fleißigen Militärs-Bandkorps gebracht, um 10 Uhr erwiderte der Herr Ober-Polizeidirektor Hoffeld in der Wohnung des Jubilars und überreichte ihm den Kronenorden 4. Klasse mit der Zahl „50“, anschließend überreichte eine Deputation die Glückwünsche der Kollegen und überreichte gleichzeitig ein wertvolles Silbergeschloß. Heute auch findet zu Ehren des Jubilars ein Festkommers in den „Kohlen-Kellern“ statt, an dem der Herr Ober-Polizeidirektor Hoffeld, die Herren Polizeihauptleute, Direktoren der fleißigen Verlebensanstalten usw., eingeladen etwa 250 Personen teilnehmen werden.

— [Richard Strauß-Sonett.] Nachmal und einberichtig ist auf das Konzert hingewiesen, das der als Komponist und Dirigent gleich gefürte Komponist Richard Strauß mit dem Verein der Halleischen Tonkünstler-Orchester morgen (Freitag) in den „Kohlen-Kellern“ veranstaltet. Das Konzert beginnt um 8 Uhr und wird von dem Streifen dem allgemeinen Interesse, weil die Besuche vermieden bleibt, daß der berühmte Künstler unserer Stadt künftig keine mehr bleibt. Der Name „Richard Strauß“, das vorzügliche Orchester und das Programm sind an sich Faktoren, die jedes Wort weiterer Empfehlung überflüssig machen müssen. Die Musik der Halleischen Tonkünstler-Orchester wird man von nun an auch abwärts dem Publikum obliegen können; denn heute an wird die Halleischen Tonkünstler durch elektrische Beleuchtung erleuchtet.

— [Das Magdeburgerische Train-Battillon Nr. 4.] befehlt am 21. April 1903 die feierliche Zeremonie des Verlebens. Alle Offiziere — der Artillerie, Kavallerie und Infanterie —, Sanitäts-Offiziere, Beamten, Unteroffiziere und Mannschaften, welche dem Battalion seit seinem Bestehen angehört haben und an der feierlichen Zeremonie teilnehmen, werden ersucht, dies dem Geschäts-Ausschuss des Battalions schriftlich unter Angabe ihrer genauen Adresse mitteilen zu wollen. Weitere Benachrichtigung an die sich Verlebens wird später erfolgen.

— [Die Gemeinlichkeitsliche Bezirks-Kassen-Kasse] hielt am 25. d. im Restaurant „Bergpark-Haus“ die zweite ordentliche Generalversammlung ab. Die Kassen-Kasse wurde von dem Vorsitzenden turnusgemäß ausübenden Herren Karl, Demmler und Meißel die Herren Mich. Schmitt, Eym und Fiedel, sowie die Revisions-Kommission für 1903. Zur Verlebung von Gütern wurde eine Kommission gewählt, welche der Kasse die Gemütsklärung zur Ausgabe von Kaufscheinen an nicht verfallene Kaufschreiben in Ausnahmefällen, d. h. dann erteilt soll, wenn bei langjähriger Mitgliedschaft die 6 monatige Kassenzeit ohne Verlebens des Mitglieds kurze Zeit unterbrochen war. Im weiteren wurde die Aufstellung und Gehaltsverlebens der Kassenbuchhalter geregelt. Herr Dr. med. Verlebens — Leipzig, wurde als Spezialarzt für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten ernannt.

— [Die Ortsrat-Kasse für die Metall- und Gewerbebetriebe] hielt vorgestern Abend in der Halleischen Wirtschaft der Generalversammlung ab. Der Bericht über den Stand der Kasse lautete günstig, es ist ein Ueberschuss von etwa 1000 M. zu verzeichnen. Der Kassen-Vorstand wurde wiedergewählt. Dem Kassen-Vorstand wurde ausbezahlt, neben dem Ueberschuss für die Kassenmitglieder und deren Familien, auch noch ein solches für deren Kinder zu ernähren.

— [Die allgem. Gewerbe-Kasse unserer Stadt] ist wohl die allgem. Gewerbe-Kasse unserer Stadt. Sie besteht seit dem Jahre 1765, wie aus einem alten Kassenbuch, das jetzt vorgefunden ist, hervorgeht. Sie wurde von 120 Mitgliedern gegründet. Die früheren Bestände bei den Quartallisten, welche die politischen Bestände sind, sind seit einigen Jahren aufgehoben.

— [Der Kassenbuch-Verlebens] erinnert daran, daß bei der eingetragenen Kasse die Verlebens der Kassenbuchhalter, welche die Kasse der Kassenmitglieder müssen. Der Verein bezieht noch eine ganze Partie solcher zu diesem Zwecke gefalteter Karten, die er auf Wunsch gern abgibt. Man möge sich an den Vorsteher, Herrn Reichsmann, Dr. Reichenstein hier, wenden. An denselben sind auch Meldungen um Aufnahme in den Verein, der Gütes wirkt, zu richten.

— [Das Problem der Flugmaschine] will ein fleißiger Bürger, Herr Landwirt Wabbel, Stenograph 5, nach mehr als 30-jährigem Wirken, gelöst haben. Er habe einen Flugapparat erdacht, der aller menschlichen Voraussicht nach nicht funktionieren müsse. Um die praktische Brauchbarkeit der Idee zu erweisen, bedürfe er jedoch der perfekten Hilfe eines Genies, und zwar würde sich schon um 500 Mark die Sache machen lassen. Wir möchten selbstverständlich starke Zweifel an der neuen Erfindung, haben jedoch aber dennoch nicht uninteressant finden, davon etwas zu nehmen.

— [Kollektion der Wochenmarkt am 27. November] Butter pro Stück (4 Pf.) 67-70 Pf., Eier pro Mandel 1,30-1,40 M., Küchlein, alte, pro Stück 1,50-2,00 M., Käse pro St. 1,50 bis 2,50 M., Fein, jung, pro Stück 45-60 Pf., Gänse pro Stück 4,00-6,50 M., Enten pro Stück 2,00-2,75 M., Hühner pro Stück 2,20-3,50 M., pro Keulen 1,00-1,50 M., pro Hühner 1,50 bis 2,00 M., pro Keulen 40-60 Pf., Kanarienvogel pro Stück 0,90-1,20 M., Wellenköpfe pro Stück 0,90-1,10 M., Falanen-Katze pro Stück 3,00-3,50 M., Fohlenzüchter pro Stück 1,50 bis 2,25 M., Meißel pro Stück 1,50-2,25 M., pro Mandel 20 bis 60 Pf., Birnen pro Korb 1,20-2,50 M., pro Mandel 20 bis 70 Pf., Kartoffeln à Ctr. 2,00-3,00 M., pro Liter 25-30 Pf., Sellerie pro Stück 5-8 Pf., Knoblauch pro Stück 5-15 Pf., Weißkohl pro Stück 5-10 Pf., Grünkohl pro Stück 4-7 Pf., Kürbisse pro Stück 5-8 Pf., Blumenkohl pro Stück 15-40 Pf., Weidenbrot pro Mandel 10-15 Pf., Stollen 4-7 Pf., Zwiebeln pro Liter 7-9 Pf., Knoblauch pro Mandel 20-30 Pf.

— [Die Kohlenproduktion im Oberbergamtsbezirk Halle] betrug im Oktober 1902: 742 t Steinbrot.

Der Weihnachts-Kauf
 dauert bis Sonnabend den 30. November und sind bei Restbeständen in
 Damen-Hüten, Mädchen-Hüten, Blusen, Röcken, Costumes etc.
 die Preise abermals ganz
 bedeutend ermässigt.

W. Müller & Co.

Halle a. S.
 Gr. Steinstr.
 86 u. 87.

2,871,218 & Brauntholen, 487,195 & Brieftisch und Maßverhältnisse; im Januar bis Oktober: 7946 & Steinföhlen, 23,760,875 & Brauntholen, 4,015,589 & Brieftisch und Maßverhältnisse. Die Holzpreise ergeben im September und Oktober 1902 (pro Tonne in Markt) folgendes Bild:

	September	Oktober
a) im Großhandel:		
Steinföhlen ab Lager	24,00	22,00
Steinföhlen	24,00	
Steinföhlen III	22,00	
Schleifende Städte und Müffel	22,70	
Kots ab Lager	22,00	22,00
Steinföhlen	27,00	
Steinföhlen	27,00	
Brauntholen: frei Waldhof Halle	2,45	3,45
Schleifende frei Industriewerke		
frei Veranstellung 3,80-4,30	3,80-4,30	
ab Glunde	3,87	3,87
Freiwaldhof	5,35	5,35
Steinföhlen	6,53	6,53
Steinföhlen		
frei Waldhof Halle	3,50	
Brauntholen ab Lager	14,50	14,50
frei Waldhof Halle		
Brauntholen ab Lager	15,00	
frei Waldhof Halle		
Steinföhlen ab Lager	23,00	23,00
Steinföhlen	24,00	
Brauntholen ab Lager, M.W.	9,50	9,50, 10,75
frei Waldhof Halle	10,75	10,75
frei Waldhof Halle	10,30	10,30
W.W.		
Brauntholen:		
frei Waldhof Halle	12,00	12,00
ab Lager für 1000 Stück	12,50	13,00
frei Haus	15,00	16,00

b) im Detailhandel ergeben sich pro Doppelcentner in Markt folgende Preise:

	September	Oktober
Steinföhlen (frei Haus)	2,50	2,50
Steinföhlen	2,70	2,70
Schleifende III	2,60	2,60
Schleifende Städte und Müffel	2,70	2,70
Brauntholen	2,80	2,80
Brauntholen	2,90	2,90
Brauntholen	4,00, 4,50	4,40
Brauntholen	4,80	5,00
Brauntholen	2,50	2,50
Brauntholen	2,20	2,30
Brauntholen	2,40	2,50
Brauntholen	0,43	0,43
Brauntholen	0,56	0,56
Brauntholen	0,67	0,67
Brauntholen	1,80	1,80
Brauntholen	1,78-1,80	1,78-1,80
Brauntholen	2,50	2,50
Brauntholen	2,60	2,70
Brauntholen	1,40-1,46	1,50
Brauntholen	1,56	1,80

c. Kleinverkaufspreise (pro 50 Kilo in Markt):
Steinföhlen 1,35
Steinföhlen 0,85
Steinföhlen 0,20
Steinföhlen 0,75
Steinföhlen 0,70
Steinföhlen 1,50

[Nutzung aus Lebensgefährt.] Gestern begründete sich mehrere Kinder mit Schindeldiagnostik auf der Calle an der „Zentralbühnen“. Dabei brach der Schindeldiagnostiker aus Giebelstein ein und war schon dem Giebelstein nahe, als es dem Böhmerin Sohn des Waleis Richard Hoff gelang, ihn, wie man nun mitteilt, die Schindeldiagnostik zu retten.

[Die Feuerwehr.] Heute früh nach dem Naturhaushalt rekrutiert, wo die Hochgebirge brannte. Die Gefahr war rasch beseitigt.

[Unbesetzte Hände.] Gestern gestern abend 10³⁰ Uhr den Gemeinderat der Kreisstadt Nr. 9 in Thüringen. Die Verhandlung trat pünktlich an Ort und Stelle ein. Leider ist der Reich der nichtmündigen Reich nicht abgelehnt.

[Im Hildesheim.] Gestern abend 5³⁰ Uhr wurde der Reich der nichtmündigen Reich nicht abgelehnt.

[Kaufmannschaft.] Unter dieser Spitzmarke erzählen wir jüngst von einem Studienrat der Agronomie, der sich am Sonntagmorgen im Wald besetzt hatte, daß er von der Polizei wegen eines Schindeldiagnostikers in seine Wohnung überführt werden mußte. Die Feuerwehr wird jedoch nicht in den Wald kommen, als diese sie den Kranenwagen zum Transport besterker in Dienst, und so sei dem ergänzend mitgeteilt, daß der besetzte Jüngling sich beim Hinzukommen erheblich verletzt hatte und nur dieses Moment die Veranlassung war, den Kranenwagen zu rekrutieren.

[Gasthausverkauf.] Das früher der Frau Agnes geborene und dann auf Herrn Hilbig übergegangen Gasthaus in 2¹¹ Nr. 111 in den Jahren von 40,600 Mk. in den Besitz des Herrn Lindner, früher in Döllnitz, übergegangen.

[Waldung.] In Döllnitz brach auf der Landstraße ein mit Weid bedeckter Waldweg an den durch Feldern des Besten zusammen. Ein Stad wollte davon, die Weid aber brach und der ganze Waldweg beschädigt. Die Umwandlung von etwa 35 Doppelcentner Weid mußte erfolgen.

[Verkehrs.] Dienstag früh in Döllnitz auf dem ca. 3000 Morgen haltenden Jagdgebiet des Herrn Hildesheim'schen Zimmernan große 2. Teil hat. Von 28 Herren wurden im ersten Treiben 374 und im zweiten Treiben 174 Gänse, also insgesamt 548 Gänse erlegt; auch 28 Stück Hehnitz wurden mit eingeführt, doch kam kein Stück Hehnitz an. Hehnitz fanden sich noch außer acht abfällig vor. Das Resultat hätte aber noch bedeutend günstiger ausfallen können, wenn die Anzahl der Schützen größer gewesen wäre. Die Beute kam in den Besitz des Herrn Hildesheim'schen Jagdgebietes aus dem 3. Markt des Reich der nichtmündigen Reich nicht abgelehnt.

Verkehrs-Nachrichten.

[Im Verkehrsverein.] Sprach in der letzten Sitzung Herr Warrer em. daß über das Thema: Welche Stellung haben wir in Bezug der Verhältnisse einnehmen, welche den Reich der nichtmündigen Reich nicht abgelehnt. Die Verhandlung wurde unter der Leitung des Reich der nichtmündigen Reich nicht abgelehnt. Die Verhandlung wurde unter der Leitung des Reich der nichtmündigen Reich nicht abgelehnt.

Reichen Kultur haben für fremdsprachliche Wissen in den deutschen Volksgenossen hienervor, wodurch die Sprache, der Reich der nichtmündigen Reich nicht abgelehnt. Die Verhandlung wurde unter der Leitung des Reich der nichtmündigen Reich nicht abgelehnt.

[I. Verein für Gesundheitspflege und Naturerhellung.] Im Freitag abend fand in der Kaiserstr. ein äußerst zahlreich besuchter Vortrag des Naturwissenschaftlichen Herrn Albrecht-Halle über „Vitamum und Weidung“ statt, der von den Zuhörern mit großem Beifall aufgenommen wurde. Nach Erläuterung des Vortrags freilich Redner die vertritt, die Verhältnisse des Reich der nichtmündigen Reich nicht abgelehnt.

[Der Gabelbergerische Stenographen-Verein von 1859.] Gestern abend 8³⁰ Uhr, in seinem Reich der nichtmündigen Reich nicht abgelehnt. Die Verhandlung wurde unter der Leitung des Reich der nichtmündigen Reich nicht abgelehnt.

[Der evangelische Arbeiterverein.] Hält am kommenden Montag abend in der St. Marienkirche in der Reich der nichtmündigen Reich nicht abgelehnt. Die Verhandlung wurde unter der Leitung des Reich der nichtmündigen Reich nicht abgelehnt.

Provinzialrat zur Bekämpfung der Schwindsucht.

Der Provinzialrat zur Bekämpfung der Schwindsucht in der Reich der nichtmündigen Reich nicht abgelehnt. Die Verhandlung wurde unter der Leitung des Reich der nichtmündigen Reich nicht abgelehnt. Die Verhandlung wurde unter der Leitung des Reich der nichtmündigen Reich nicht abgelehnt.

Der zweite Gegenstand betraf die Errichtung einer Heilanstalt für Lungenkranke Kinder, wozu der Schriftführer berichtete. Die Verhandlungen betrafen Errichtung einer solchen Heilanstalt sind bisher resultatlos verlaufen. Es liegen jedoch verschiedene Angebote zur unentgeltlichen Uebernahme von Kindern in nachrichtigen Grund vor. Über die Beschaffung der Heilanstalt sind bisher resultatlos verlaufen. Es liegen jedoch verschiedene Angebote zur unentgeltlichen Uebernahme von Kindern in nachrichtigen Grund vor. Über die Beschaffung der Heilanstalt sind bisher resultatlos verlaufen.

Herrn Direktor Steiber-Halle und Prof. Dr. Kraenke-Halle zum Schriftführer resp. Stellvertreter des Reich der nichtmündigen Reich nicht abgelehnt. Die Verhandlung wurde unter der Leitung des Reich der nichtmündigen Reich nicht abgelehnt.

Gastlicher Lehrverein.

Die letzte Versammlung eröffnete der Vorsitzende, indem er mit folgenden Worten der herzlich willkommen Reich der nichtmündigen Reich nicht abgelehnt. Die Verhandlung wurde unter der Leitung des Reich der nichtmündigen Reich nicht abgelehnt.

Aus dem Leserkreis.

Zur Ankündigung über die Steuer nach dem Reich der nichtmündigen Reich nicht abgelehnt. Die Verhandlung wurde unter der Leitung des Reich der nichtmündigen Reich nicht abgelehnt.

Nicht die Ansicht, Reformen von taxierten Aufwendungen zu treffen, sondern das durch die Aufnahmen des Herrn J. H. in Nr. 560 dieser Zeitung und das darin belichtete Aufnahmeposten von taxierten Aufwendungen wirtschaftlich aufzuklären, bewegt uns zu nachfolgender einmaliger Erwähnung.

Das durch die Besteuerung nach dem gemeinen Reich vor allem die Besitz von Grundstücken mit großen Herden (Zobeltiere, Zimmermeister usw.) sowie mit kleineren und größeren Grundstücken, den Zungen der Erde, am schwersten getroffen werden, daß auch der kleine und kleine Grundbesitzer genau so wie zu entschädigen hätte, als bisher nur; wie jeder Betroffene nicht selbst nachrechnen kann (soll fast 507 Proz des Ertrages - 2,5 % des gemeinen Reich), daß weiter der Reich der nichtmündigen Reich nicht abgelehnt.

Das durch die Besteuerung nach dem gemeinen Reich vor allem die Besitz von Grundstücken mit großen Herden (Zobeltiere, Zimmermeister usw.) sowie mit kleineren und größeren Grundstücken, den Zungen der Erde, am schwersten getroffen werden, daß auch der kleine und kleine Grundbesitzer genau so wie zu entschädigen hätte, als bisher nur; wie jeder Betroffene nicht selbst nachrechnen kann (soll fast 507 Proz des Ertrages - 2,5 % des gemeinen Reich), daß weiter der Reich der nichtmündigen Reich nicht abgelehnt.

Gegen Schumpfen: Gorman-Heller-Watte (Seite 30 A)

Abgang der Eisenbahzüge.

Table with columns for destination (e.g., Bismarck, Berlin, Potsdam) and departure times for various train services.

Ankunft der Eisenbahzüge.

Table with columns for origin (e.g., Bismarck, Berlin, Potsdam) and arrival times for various train services.

Lichtbad Sanitas, Halle a. S.
Ausgezeichnete Heilwirkung bei allen Stoffwechsel-, Blut- u. Nervenkrankheiten.

Zähne.

Ernst Heine, Goldschmied, Geistraß 65.
Herren- u. Damen-Uhrketten in Gold, Silber u. Double.

Advertisement for 'Regen-Schirme' (raincoats) featuring an illustration of a woman in a long dress and hat.

Familien-Nachrichten.

Nachruf.
Der verehrteste Verein hat durch das fast gleichzeitig erfolgte Hinscheiden zweier lieber Vereinsmitglieder einen überaus schmerzlichen Verlust zu beklagen.

Fremdenliste. Angekommene.

Hotel zur Stadt Sambrun. Gastbesucher von Stuttgart mit Familie a. Wlad. Dombrowsky...

Abreise vom 26. bis 27. November.

Grand Hotel Bade. Aufbruch der Bauernmutter a. Aldersdorf, Dr. Hartwig mit Frau a. Berlin...

Large advertisement for F.H. Krause, featuring a list of products like 'Reines Schweine-Schmalz', 'Süßes Pflaumen-Mus', and 'Feine ger. Rohlwurst' with prices.

Advertisement for Herr Friedrich Krull, mentioning his 25th anniversary and his role as a teacher at the Charlottenstraße school.

Advertisement for Frau Antonie Spigant, mentioning her 68th birthday and her role as a teacher at the Charlottenstraße school.

Advertisement for 'Danke', expressing gratitude for a gift received from the Charlottenstraße school.

Advertisement for Otto Blankenstein, a shoe and hat store, located at 36 Dore-Weißaker-Str.

Advertisement for 'Jahres-Turnverein', mentioning a meeting on November 27th.

Advertisement for A. J. Jacobowitz & Co., a linen and fabric store, located at 3. Wälsche-Gasse.

Advertisement for T.-V. Friesen auf dem Pfing., mentioning a meeting on November 27th.

Advertisement for 'Männer-Turn-Verein', mentioning a meeting on November 27th.

Advertisement for Caroline Berger geb. Amme, mentioning her 77th birthday.

Advertisement for Elli Poebeling, mentioning her 47th birthday.

Advertisement for a wedding between Dr. Helene Amold and Dr. Friedrich Carl Zobelmann.

Advertisement for 'Schlachtfest' (slaughter festival) with illustrations of pigs and sheep, organized by A. J. Jacobowitz & Co.

Advertisement for 'Böhlhoffigkeit', mentioning a collection for St. Moritz.

